

VALS  
ASLA

PH SG

**Call for papers: Studientag Vereinigung für Angewandte Linguistik in der Schweiz VALS-ASLA 2021**

***Sprache und Mobilität im Bildungssystem***

**Freitag, 11. Juni 2021**

**Pädagogische Hochschule St. Gallen, Institut Fachdidaktik Sprachen**

Im Zentrum des Studientages steht der Zusammenhang zwischen verschiedenen Formen der Mobilität, sprachlichen Kompetenzen und Praktiken sowie dem Bildungssystem. Dabei steht zunächst die Mobilität von Schülerinnen und Schülern, Studierenden, sowie von (zukünftigen) Lehrpersonen im Fokus. Mobilität tritt im schweizerischen Bildungssystem über die Schulstufen hinweg in verschiedenen Formen und Facetten auf, so z.B. in Form von klassischem Sprach Austausch, Studienreisen, Praktika in anderen Sprachgebieten, Studierenden- oder Lehrpersonenmobilität.

Diese Mobilitätserfahrungen sind oft geprägt von sprachlichen Lernprozessen und interkulturellen Alteritätserfahrungen respektive zielen bewusst auf solche ab. Es ist daher auch wenig überraschend, dass die Entwicklung von Sprachkompetenzen, darunter der interkulturellen kommunikativen Kompetenz, sowie die Verwendung von sprachlichen Repertoires seit jeher im besonderen Fokus der sprachlichen Mobilitätsforschung stehen. Dabei liegt der Fokus in der Regel eher auf einer spezifischen Zielsprache und der Annäherung an eine muttersprachliche Norm als auf einem dynamischen Zusammenspiel von Sprachen respektive mehrsprachigem Repertoire, was aufgrund der mehrsprachigen Realität von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und der Gesellschaft als Ganzes zu kurz greift. Aus Sicht der Mehrsprachigkeitsforschung und -didaktik interessieren deshalb neben einer isolierten Betrachtung zielsprachlicher Kompetenzen insbesondere auch die Konzeptualisierung und Analyse von mehrsprachigen Praktiken und Kompetenzen (z.B. Translanguaging, Interkomprehension, Mediation) sowie die Operationalisierung dieser in validen Instrumenten oder Verfahren für die Diagnostik. Eine solche Justierung der Perspektive widerspiegelt das Bemühen, in der Untersuchung interkultureller kommunikativer Kompetenzen nicht monolithische einzelsprachliche Zielkulturen zu postulieren, sondern auch komplexere, z.B. transkulturelle Phänomene zu ergründen.

Weitere mögliche Themenfelder im Zusammenhang mit Sprache und Mobilität stellen die sprachliche Identitätskonstruktion im Zuge von Mobilitätserfahrungen sowie sprachideologische Diskurse auf Ebene der Bildungsinstitutionen dar. Von besonderem Interesse sind auch Forschungszugänge, welche die Praktiken und Erfahrungen in oft zeitlich begrenzten und sozioökonomisch privilegierten Kontexten wie universitären Austauschsemestern mit den Diskursen über migrationsbedingte Mehrsprachigkeit oder den plurikulturellen Identitäten von Migrantinnen und Migranten vergleichen.

## **Vorträge in diesem interdisziplinären Forschungsfeld sind in folgenden Bereichen möglich und erwünscht:**

- a. Formen schulischer Mobilität und deren Zusammenhang mit der Entwicklung sprachlicher sowie interkultureller Kompetenzen und Repertoires
- b. Mehrsprachige und transkulturelle Praktiken in Mobilitätsszenarien, welche traditionell primär auf eine 'Zielsprache' oder 'Zielkultur' ausgerichtet sind
- c. Möglichkeiten und Grenzen der Diagnostik und Messung zielsprachlicher und mehrsprachiger oder interkultureller Kompetenz im Kontext von Mobilität
- d. Gegenüberstellung von Praktiken und Diskursen kurzfristiger Mobilität (z.B. Austauschsemester) und Migration als langfristiger Mobilität
- e. Zusammenhänge zwischen Mobilität, gesellschaftlichen Diskursen und sprachlichen Identitäten

Willkommen sind Beiträge aus der angewandten Linguistik, insbesondere der Soziolinguistik, Diskurslinguistik sowie den Sprachdidaktiken (Fremdsprachen, Schulsprache, Zweitsprache, Herkunftssprachen, distante Sprachen).

## **Keynote Speakers**

- **Prof. Dr. Susanne Ehrenreich**, Fakultät Kulturwissenschaften – Anglistik und Amerikanistik, Professur für angewandte Linguistik und Fachdidaktik Englisch, Technische Universität Dortmund
- **Dr. Àngels Llanes**, Lecturer Departament d'Anglès i Lingüística, Universitat Lleida, Katalonien

## **Organisationsform**

Eintägige Veranstaltung. Geplant sind zwei Plenarvorträge sowie individuelle Vorträge in zwei bis drei parallelen Sektionen. Sollte die COVID-Situation uns daran hindern, uns 2021 persönlich zu treffen, werden wir den Studientag dennoch in Online-Form und so interaktiv wie möglich zum vorgesehenen Zeitpunkt abhalten. Die Konferenzsprachen sind Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.

## **Beiträge**

Die Beiträge gestalten sich als Referate. Für jeden Beitrag ist ein Zeitfenster von 30 Minuten (20 Minuten Referat, 10 Minuten Diskussion) vorgesehen.

## **Richtlinien zur Einreichung von Beiträgen**

Für jeden Beitrag ist ein Abstract im Umfang von maximal 400 Wörtern einzureichen (exkl. Bibliographie). Folgende Angaben sind im Abstract erforderlich: Zuordnung zu zwei der fünf oben genannten Bereichen (1. Wahl und 2. Wahl), E-Mail Adresse, Name, institutionelle Zugehörigkeit, Titel, Bibliographie, 3 bis 5 Schlüsselwörter.

Sämtliche Beiträge sind in elektronischer Form über folgende E-Mail-Adresse einzureichen:

→ [vals-asla@phsg.ch](mailto:vals-asla@phsg.ch)

**Termin für das Einreichen von Beiträgen: 10. Januar 2021**

## **Review Verfahren**

Alle eingereichten Beiträge werden anonym durch zwei Mitglieder des wissenschaftlichen Komitees evaluiert. Kriterien der Evaluation sind: Relevanz der Forschungsfrage, Nachvollziehbarkeit und Stringenz des Vorgehens, Innovationspotenzial sowie gegebenenfalls die Qualität der erhobenen Daten und der Resultate, Bezug zu einem der fünf Bereiche des Studientags.

Die Rückmeldung der Review Ergebnisse erfolgt bis 15. Februar 2021.

## **Verantwortlich für die Tagung**

Institut Fachdidaktik Sprachen, Pädagogische Hochschule St. Gallen

Dr. Sybille Heinzmann, Pädagogische Hochschule St. Gallen, Institut Fachdidaktik Sprachen, Sonnenstrasse 27, 9000 St. Gallen, E-Mail: [sybille.heinzmann@phsg.ch](mailto:sybille.heinzmann@phsg.ch)

**Tagungsort:** Pädagogische Hochschule St. Gallen, Hochschulgebäude Hadwig, Notkerstrasse 27, 9000 St. Gallen

## **Tagungsgebühren**

-Mitglieder VALS-ASLA (inkl. Zwischenverpflegung und Mittagessen): CHF 40.-

-Nichtmitglieder VALS-ASLA (inkl. Zwischenverpflegung und Mittagessen): CHF 70.-

-Doktorierende und Studierende (inkl. Zwischenverpflegung und Mittagessen): CHF 30.-

**Die Tagungsgebühren können sich aufgrund von COVID Anpassungen noch ändern.**

## **Zur Website der Tagung:**

<https://www.phsg.ch/de/studientag-vals-asla-2021-0>